

Ideenpreis Im|Puls Oststadt – Projektbeschreibung

Freiraum statt Werbung

Im Sinne einer nachhaltigen Entwicklung ist eine Eindämmung der konsumtreibenden Wirkung von öffentlicher Werbung erstrebenswert. Vor diesem Hintergrund erscheint es wünschenswert, jedem einzelnen das Recht einzuräumen, Außenwerbung entgegen zu können.

Das Projekt „Freiraum statt Werbung“ zielt darauf ab, Werbung im öffentlichen Raum durch Bürgerbeteiligung einzudämmen. Hierzu werden vorhandene Werbeflächen angemietet, um auf Ihnen Motive darzustellen, die von der betroffenen Anwohnerschaft favorisiert werden (eine Auswahl erfolgt beispielsweise über die Projektwebseite) und die explizit nicht Werbung für Produkte zeigen. Dies kann die Darstellung von Kunst auf Plakatwänden sein, interessante Zitate oder Ähnliches (z.B.: „Hier könnte auch Werbung stehen“). Hierdurch kann auf die allgegenwärtige Wirkung hingewiesen werden und zusätzlich Kunst für breite Teile der Bevölkerung zugänglich gemacht werden.

Im Rahmen des von Quartier Zukunft geförderten Projekts werden folgende Aufgaben umgesetzt:

- Einrichten einer Projektwebsite (www.freiraum-statt-werbung.de) und Umsetzung von Grundfunktionalitäten, beispielsweise einem Downloadbereich für Postervorlagen
- Anmieten mindestens einer Werbefläche für einen begrenzten Zeitraum zur beispielhaften Umsetzung des geplanten Vorhabens

(Textauszug aus der Bewerbung)